

Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen

Aufgaben zur Vorbereitung auf die eidgenössische Berufsprüfung 2022

Thema **Recht – Vorbereitungsfälle**

Prüfungszeit 50 Minuten (50 Punkte)

Kontrollieren Sie, ob dieser Aufgabensatz vollständig ist. Er umfasst nebst dem Deckblatt 7 Seiten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Maximale Punktzahl: 50

1. Personenrecht / OR Allgemeiner Teil / Vertragsrecht / Gesellschaftsrecht

1.1 **Sachverhalt:** Die 16 Jahre alte Person X kauft bei der Person Y einen gebrauchten Elektroscooter für CHF 1200 CHF. Weil Y weiss, dass X noch nicht volljährig ist, nimmt er zwar das Geld von X an, händigt aber den Elektroscooter noch nicht aus und gibt Y einen Tag Zeit, eine schriftliche Zustimmung der gesetzlichen Vertreter einzuholen, was in der Folge jedoch nicht geschieht.

Ist Y **aufgrund des Personenrechts des ZGB** an den Vertrag gebunden? Begründen Sie kurz unter Einschluss des einschlägigen Gesetzesartikels inkl. Absatz!

(2 Punkte)



Gehen wir unabhängig Ihrer Antwort unter 1.1 davon aus, dass Y den Elektroscooter nicht an X übergibt. Aufgrund welcher Bestimmung des OR AT kann Y nun die CHF 1200.- zurückverlangen?

(2 Punkte)

1.2 **Sachverhalt:** S aus Suhr schuldet G aus Genf aufgrund eines Online-Kaufvertrags von Ende November 2021 seit dem 1.1.2022 CHF 500.- (Artikel einwandfrei geliefert am 25.11.2021; Rechnungstext „zahlbar bis Ende 2021“). Am 1.2.2022 ist auf dem Konto von G immer noch kein Geld von S eingegangen. G möchte von Ihnen wissen, ob eine Mahnung erforderlich ist.

(3 Punkte)

G möchte auch noch folgendes von Ihnen wissen: Muss S Zinsen bezahlen? Wo muss S bezahlen?

(2 Punkte)

1.3 **Sachverhalt:** K kauft bei V am 10. Januar 2022 in dessen Kellerabteil ein gebrauchtes Mountainbike für CHF 800.- (ohne Probefahrt und ohne schriftliche Vertragsurkunde). Da es nach der gleichentags erfolgten Übergabe und Bezahlung des Bikes die ganze Woche hindurch schneite, konnte sich K erst am Sonntag, 16.1.2022, auf den Sattel schwingen und das Mountainbike ausgiebig testen. Kurz vor Ende seiner ersten Ausfahrt bricht bei einem kleinen Sprung das linke Pedal ab. An der Bruchstelle kann man gut erkennen, dass die Pedalachse schon seit längerem halb durchgerostet sein musste. Am 17.1.2022 geht K bei V vorbei und schildert das Vorgefallene.

Aufgrund welcher Bestimmung im OR BT (Artikel inkl. Absatz) muss V ggfs. für das abgebrochene Pedal haften? Um welchen Mangel handelt es sich genau, wenn bei einem Velo das Pedal abbricht?

(2 Punkte)

In der Folge entbrennt zwischen K und V ein Streit darüber, ob K nicht zu lange gewartet hat mit der Überprüfung des Mountainbikes. Reklamierte K Ihrer Meinung nach rechtzeitig? Geben Sie in Ihrer Begründung auch den für die „Reklamationsfrist“ einschlägigen Gesetzesartikel an!

(3 Punkte)

1.4 **Sachverhalt:** A arbeitet seit über 5 Jahren Vollzeit in G's Produktionsbetrieb. A erzählt Ihnen, dass G zwecks Personalvorsorge (2. Säule) für alle Mitarbeitenden extra eine „Vorsorge Aktiengesellschaft“ gegründet hat, wo jeder Mitarbeitende vom monatlichen Lohn einen gewissen Prozentsatz einbezahlt. G leistet jedoch keine Beiträge.

Wie beurteilen Sie die Zustände in G's Produktionsbetrieb aus Sicht des Einzelarbeitsvertragsrechts?

(2 Punkte)

Unabhängig Ihrer Antwort von vorhin: Wie beurteilen Sie den Namen „Vorsorge Aktiengesellschaft“ aus firmenrechtlicher Warte?

(2 Punkte)

1.5 **Sachverhalt:** An der diesjährigen Gesellschafterversammlung der Skynet GmbH AG muss unter anderem über das regulär angekündigte Traktandum „Erhöhung des Stammkapitals“ abgestimmt werden. Die Skynet GmbH hat total 5 Gesellschafter, deren Anteile wie folgt verteilt sind:

1. A: 4 Stammanteile à CHF 10'000.-
2. B: 4 Stammanteile à CHF 10'000.-
3. C: 1 Stammanteil à CHF 10'000.-
4. D: 8 Stammanteile à CHF 10'000.-
5. E: 3 Stammanteile à CHF 10'000.-

In den Statuten der Skynet GmbH steht zudem, dass jeder Stammanteil eine Stimme hat.

Wird es zur „Erhöhung des Stammkapitals“ kommen, wenn zwar alle ausser D an der GesV anwesend sind, jedoch nur gerade A und B diesem Traktandum zustimmen?
Begründen Sie kurz mit dem einschlägigen Artikel!

(3 Punkte)

2. Ehe- und Erbrecht

2.1 **Sachverhalt:** M und F sind seit 5 Jahren verheiratet (ohne Ehevertrag resp. Testament). M brachte ausser einem wertlosen Ferrari keine Vermögenswerte in die Ehe, hat aber nach Eheschluss mit F bis heute CHF 100'000.- aus seinem Arbeitserwerb auf seinem Lohnkonto angespart und vor 2 Jahren CHF 60'000.- geerbt, dieses Geld aber vollumfänglich auf einem separaten Konto parkiert. F hingegen brachte zwar keine Vermögenswerte in die Ehe ein, investierte jedoch stets den Lohn aus Arbeitserwerb in die Reparatur des Ferraris von M. Kurz vor dem Tod von M ergab eine neutrale Expertise des Ferraris einen Wert von CHF 140'000.-.

Gehen Sie davon aus, dass keine weiteren Vermögenswerte/Gelder bei M resp. F vorhanden und füllen Sie in einem ersten Schritt untenstehende Tabelle aus! Stellen Sie vorderhand noch keine weiteren Berechnungen an!

(5 Punkte)

| | Eigengut M | Err M | Err F | Eigengut F | Total |
|---------------------|------------|-------|-------|------------|-------|
| Investition Ferrari | | | | | |
| Lohnkonto M | | | | | |
| Erbschaft M | | | | | |
| Lohnkonto F | | | | | |
| Total | | | | | |

(1 Punkt pro korrekte Zeile)

2.2 Erweiterung des Sachverhalts: M und F haben während ihrer Ehe die volljährige Person G adoptiert. Mit welchem Betrag kann G aufgrund des Todesfalls von M rechnen?

(4 Punkte)

2.3 **Sachverhalt:** Als P vor 5 Jahren starb, hatten P und M ein gemeinsames Kind K sowie zwei Enkelkinder. Heute stirbt auch noch M. Die Autopsie ergibt, dass M von K gemeuchelt (hinterhältig getötet) wurde. Ausser K sowie dessen beiden Kinder lebt nur noch ein Kind von M (O), das aus einem früheren Seitensprung von M hervorging. Wer bekommt wie viel von M's Nachlass (CHF 600'000.-), wenn kein Testament vorhanden ist?

(3 Punkte)

Welchen Betrag ihres Nachlass könnte M per Testament maximal an O zukommen lassen? Wie kommen Sie auf diese Zahl?

(2 Punkte)

3. SchKG

3.1 Person S aus Zürich fürchtet sich vor einer Betreuung auf dem Weg des Konkurses, weshalb sie ihr Einzelunternehmen im Dezember 2021 im Handelsregister löschen liess, was in der Folge am 31.12.2021 auch offiziell bekanntgemacht wird. G aus Bern betreibt S Anfang April aufgrund einer nicht erfolgten Rückzahlung eines Darlehens von CHF 5000.-. Auf welche Art wird die Betreuung nach Stellung des Fortsetzungsbegehrens Mitte Juni fortgeführt? Wo steht das?

(2 Punkte)

3.2 Würde sich im obigen Fall etwas ändern, wenn G von S ein teures Rennrad (Zeitwert ca. CHF 8000.-) als Sicherheit für das Darlehen bekommen hätte? Wo steht das?

(2 Punkte)

Wo kann die Betreuung im Fall 3.2 eingeleitet werden?

(2 Punkte)

3.3 **Sachverhalt:** Kann G im Fall 3.2 über S's Elektroauto, welches er zufällig in Luzern entdeckt, Arrest legen lassen, wenn G aus Social-Media-Posts von S weiss, dass sich dieser demnächst in die Karibik absetzen möchte, um sich so von seinen finanziellen Verpflichtungen in der Schweiz entziehen zu können? Welcher Artikel hilft?
(2 Punkte)

4. Strafrecht

4.1 **Sachverhalt:** K's Auto hat nach einer frostigen Nacht am Morgen des 15. Januars 2022 plötzlich einen langen Riss in der Windschutzscheibe. K war bis Ende 2021 bei der X AG gegen solche Schäden versichert, ab 1.1.2022 bei der Y AG. Um das Budget ein bisschen aufzubessern, beschliesst K, den Schaden sowohl der X AG als auch der Y AG zu melden. K macht also 2 Schadensmeldungen, eine mit falschem Datum (30.12.2021) für die X AG, eine mit dem richtigen Datum für die Y AG. Beide Versicherungsgesellschaften begleichen in der Folge ohne genauere Abklärungen den Schaden, indem sie K Ende Januar 2022 jeweils CHF 800.- überweisen.

Welche beiden Delikte sind hier vorrangig zu prüfen?
(2 Punkte)

Wer wurde Opfer dieser beiden Delikte?
(1 Punkt)

Bei welchem dieser beiden Delikte kann dem Opfer allenfalls eine Opfermitverantwortung vorgeworfen werden? Erkennen Sie im obigen Fall eine solche Opfermitverantwortung? Begründen Sie! (3 Punkte)

Gehen wir davon aus, dass K wegen beider Delikte zu verurteilen ist. Welches wäre das maximale Strafmass? (2 Punkte)